



Ratgeber

Bekleidung - Tipps

Der Natur und der Gesundheit zuliebe. Infoquellen und Einkaufstipps.

- Achten sie beim Einkauf auf entsprechende Ökolabels und Hinweise auf Fair Trade
- Generell gilt bei allen Konsumartikeln: Weniger, aber bessere Qualität kaufen
- Die eigene Wegwerfmentalität überprüfen. Gute Qualität geht vor billig
- Hochwertige Produkte sind preislich höher anzusetzen. Qualität kann nicht billig produziert werden. - Kleidung und Textilien bei Handelspartnern kaufen, die auf nachhaltige Entwicklungspartnerschaften setzen.
- Bio- und Öko-Tex Label als Auswahlkriterium
- Weniger schwarze Kleidung senkt den Einsatz giftiger Chemikalien
- Dort Einkaufen, wo die Warenströme nachvollziehbar sind und dem Kunden offengelegt werden
- Aus Protest auf unerklärlich billige Schnäppchen und Dumpingpreise bewusst verzichten. Hersteller boykottieren, die sich weigern die Produktionskette offenzulegen. (Liste im [Fair-Fashion-App](#) der Erklärung von Bern oder direkt auf der Homepage [evb.ch](#))
- Im Laden nach den Produktionsbedingungen fragen, das erhöht den Druck auf die Firmenzentralen
- Bei Unterwäsche und Basics auf Bio-Baumwolle setzen
- Kleidertauschparties organisieren
- Auf faire und gerechte Arbeitsbedingungen und umweltverträgliche Produktions- und Anbauweisen achten. Informationen zu Textillabeln unter: [www.labelinfo.ch](#) und [textillabels](#)
- Unabhängige Informationen finden sich in der „Erklärung von Bern“ [evb.ch](#)
- Mehr zu Fair Trade und Bio-Baumwolle unter: [maxhavelaar.ch](#), [helvetas.ch](#) oder [alt.transfair.org](#)

Sponsoren/Partner:

